

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLV.

Den 9. November 1793.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Den 27. Octobr. als den 22. Sonntag nach Trinit. hat der zeitherige Candidat des Predigtamts, Herr Gedan aus Zischitz bey Baußen, als vocirter Pastor Substitutus in Meschwitz, seine Anzugspredigt gehalten. Derselbe genoß seine jugendliche Erziehung und Bildung in dem hiesigen Waisenhause, studirte dann auf hiesigem Gymnasio und war Percipient des Mättigischen Frentisches. Er setzte von 1782 in Leipzig die theologischen Studien fort, kehrte nach deren Beendigung in sein Vaterland zurück, conditionirte in einigen hochadelichen und andern vornehmen Häusern, hat zuletzt in Kreba die durch Absterben des Herrn Pastor Wehles sich ereignende Vakanzzeit über, die erforderlichen Predigten gehalten, und die Ordination im

Hochlöbl. Oberconsistorio zu Dresden empfangen.

Am 5. d. Abends um 6 Uhr, gieng ein Königl. Preuß. Courier und am 7. d. einer dergleichen mit Extrapost hier durch zur Armee.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 28. Oct. Se. Kurfürstl. Durchl. haben bey dem im Felde stehenden Karabinierregimente die beyden jungen Edelleute, Herrn von Heyne und Hrn. von Taubenheim, als Souslieutenants anstellen zu lassen, und bey dem Langenauischen Infanterieregimente den Fähnrich Hrn. von Oppen zum Fähndrich zu ernennen gnädigst geruhet.

Der bisherige Collaborator am Gymnasium zu Görlitz, Herr Johann Gottlob Sels ist, nach der vom Magistrat zu Görlitz
erhal,